86,

Wiener Rathaus-Korrespondenz
herausgeber u. verantwortl. Redakteur
Rudolf Eigl VIII. Lindengasse 35
10. Jahrg. Wien, Freitag 21. März № 67.

Z. № 16472.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 21. März 1902.

Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer.

Nach einem Antrag des HR. Brüch wird die Herstellung eines Vorrates von Schotter auf dem Hetzendorfer Friedhofe mit einem Kostenerfordernisse von 2200 K bewilligt.

Die Parcellierung der Realität Ober Meidling C.Z. 42/2 auf 14 Bauparzellen wird genehmigt. Der Preis für den zur Arrondierung erforderlichen, an der Liedlgasse gelegenen Grund im Ausmaße von 36'49 m² wird mit 30 K per m² festgesetzt.

Das vom HR. Braun vorgelegte Detailprojekt für den Bau eines Kinderspitales auf der Area des Bezirksspitals in Döbling Weinhaustraße – Kosten 30821 K – wird genehmigt.

Nach einem Bericht des HR. Brüch werden für Herstellungen bei der Heizanlage der Schule Döbling Hartmannsgasse 26 9233 K 25 h bewilligt.

Dem vom HR. Baier vorgelegten Projekte für die Herstellung der Kinnmayergasse zwischen der Pango- und Kaudlerg. in Hietzing – Kosten 9859 K wird zugestimmt.

Dem Ansuchen des Detachements-Commandos der technischen Artillerie am Neubaubäude in Wien um Herstellung der Abrichtung einer Mannschaft in der Handhabung von Löschgeräthen bei der Feuerwehr-Centrale wird Folge gegeben.

HR. Brüch beantragt den Wiederklebungen № 26 der Hauptleitung der Hochquellenwasserleitung für die Unterbringung städt. Gartenanlagen zu verwenden u. den zur Adaptierung nöthigen Credit zu bewilligen. (Ang.)

Nach einem Bericht des HR. Rieffanny wird das Detailprojekt für die Herstellung eines Jugendspielplatzes hinter dem Schulhause Breiten Allengasse 11 – Kosten 1450 K – genehmigt. Der Platz soll dem Verein zur Pflege des Jugendspieles all. jährlich für die Zeit vom 1. Mai bis End Oktober unentgeltlich überlassen werden.

HR. Rieffanny beantragt zur intensiven Benützung der städt. Volksbäder seitens der Schulkinder versuchsweise in den Schulen der Bez. Favoriten entsprechende Aufklärungsblätter anzubringen. (Ang.)

Die Besitzung der zur Karlskirche führenden Straßenzüge zwischen Lauxa-gasse u. Wed. Karlsstraße u. des freien Platzes vor der Karlskirche mittelst Schlauchverbindungen aus den bestehenden Hydranten der Wiener Hochquellenwasserleitung wird genehmigt.

Nach einem Bericht des HR. Zatzka wird die Parcellierung der Realität Altgrenzweg, Alserbachstraße C.Z. 28 u. 1000 auf 17 Bauparzellen genehmigt.

Nach einem Bericht des HR Dr. Deutsch, mann werden die Kosten für die Verbreiterung der Margarethenstraße bei dem umgebauten Hause № 45 per 4913 K bewilligt.

Bauaufsichtsrat. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des HR. Zatzka die provisorische Bauaufsichtsrat-Stelle für die Bez. Hietzing in Döbling dem Bauwerker Josef Jungl verliehen.